

# Notverordnung betreffend finanzielle Massnahmen zur Unterstützung der Baselbieter Unternehmen (Corona-Notverordnung I)

Änderung vom 21. April 2020

---

Der Regierungsrat des Kantons Basel-Landschaft

beschliesst:<sup>1)</sup>

## I.

Der Erlass SGS 360.11a (Notverordnung betreffend finanzielle Massnahmen zur Unterstützung der Baselbieter Unternehmen (Corona-Notverordnung I) vom 24. März 2020) (Stand 15. März 2020) wird wie folgt geändert:

### § 4 Abs. 3 (neu)

<sup>3</sup> Der Soforthilfebeitrag beträgt für Anspruchsberechtigte gemäss § 5 Abs. 1 Bst. c pauschal CHF 3'000.- pro Selbständigerwerbende.

### § 5 Abs. 1

<sup>1</sup> Soforthilfe können beantragen:

- b. **(geändert)** Selbständigerwerbende im Sinne von Art. 12 ATSG, die gemäss Art. 2 Abs. 3 der COVID-19-Verordnung Erwerbsausfall des Bundesrats vom 20. März 2020 Anspruch auf Entschädigung bei Erwerbsausfall haben;
- c. **(neu)** Selbständigerwerbende im Sinne von Art. 12 ATSG, die gemäss Art. 2 Abs. 3bis der COVID-19-Verordnung Erwerbsausfall des Bundesrats vom 20. März 2020 Anspruch auf Entschädigung bei Erwerbsausfall haben.

## II.

Keine Fremdänderungen.

---

1) Vom Landrat genehmigt am 14. Mai 2020.

**III.**

Keine Fremdaufhebungen.

**IV.**

Diese Teilrevision tritt rückwirkend auf den Beginn der vom Regierungsrat am 15. März 2020 erklärten Notlage in Kraft.

Liestal, 21. April 2020

Im Namen des Regierungsrats

der Präsident: Reber

die Landschreiberin: Heer Dietrich